



Anfragenbeantwortung

11. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt am 24.11.2020

6.2. Ersatzpflanzungen Dahmer Straße

Frau Dr. Jürgen erinnert an ihre Frage zu den Ersatzpflanzungen für die Dahmer Straße. Sie möchte wissen, wo diese gepflanzt werden, welche Baumarten gewählt wurden und ob eine Wurzelbelüftung vorgesehen ist.

Herr Schmeier wird die Fragen schriftlich beantworten.

Fragen: (wurden durch Frau Dr. Jürgen per E-Mail vom 27.11.2020 präzisiert)

- 1) Stehen die Standorte der 24 nicht in der Dahmer Straße zu pflanzenden Bäume schon fest?
- 2) Welche Baumarten sind für die Pflanzungen vorgesehen in der Dahmer Straße und den anderen Standorten? Genaue Art?
- 3) Wie groß werden die Pflanzgruben und welches Pflanzsubstrat wird verwendet?
- 4) Ist eine Wurzelbelüftung vorgesehen? Die wäre gerade an stark verdichteten Straßenstandorten sinnvoll, da die Baumwurzeln oft so oberflächennah verlaufen und das Pflaster anheben, weil sie versuchen, an Sauerstoff (zum Atmen) zu gelangen.

Antwort der Verwaltung (Abteilung Grünflächenplanung/Bestattungswesen):

Zu Frage 1

Ja, der Standort steht fest. Die 24 Linden werden in die Frankenfelder Chaussee in die bereits vorhandene Baumallee zwischengepflanzt bzw. erweitert.

Zu Frage 2

In der Dahmer Straße werden 24 Linden – *Tilia cordata* „Rancho“ gepflanzt und in der Frankenfelder Chaussee werden 24 Linden – *Tilia* „Henryana“ gepflanzt.

Zu Frage 3

In der Dahmer Straße haben die Pflanzgruben eine Größe von 2,25 x 4,00 x 1,00 m. In der Frankenfelder Chaussee haben die Pflanzgruben eine Größe von 2,00 x 1,50 x 1,50 m. Als Substrat verwenden wir wasserspeichernde Gerüstbaustoffe, wie Ziegelsplitt, Lava, Sand, Oberboden und Kompost. Diese Gerüstbaustoffe sorgen für den notwendigen Luft- und Wasserhaushalt. Hinzu kommt ein Wurzelaktivator.

Mit dem Wurzelaktivator wird das Wurzelwachstum verbessert. Durch die Zugabe von Mykorrhiza-Kulturen in den Ballenbereich der Bäume ist eine weitere Verbesserung ihrer Lebensbedingungen möglich, da die Vitalität des Baumes durch die Symbiose mit dem Mykorrhiza Mycel erhöht wird.

Zu Frage 4

Eine zusätzliche Wurzelbelüftung ist nicht vorgesehen, siehe Punkt 3.

i. A. Michaela Hoffmann
Abteilungsleiterin